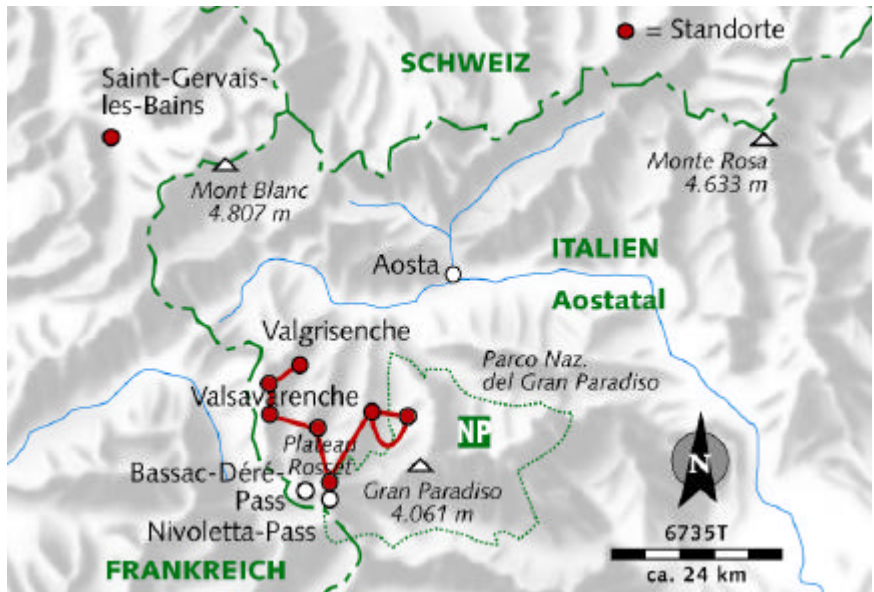


Reise 6735T

Frankreich/ Italien

Der Gran-Paradiso-Nationalpark

Bienvenu en France, benvenuti a Italia!



Der Gebirgsstock des Gran Paradiso erhebt sich südlich der beiden höchsten Alpenmassive, des Mont Blanc und des Monte Rosa. Charakteristisch für das Massiv sind tiefe Taleinschnitte mit steilen Felshängen, spitze Berggipfel und schmale Grate. Zum Teil ist es mit mächtigen Gletschern bedeckt. Es liegt im Gran-Paradiso-Nationalpark, der aus einem 1856 zum Schutz des Alpensteinbocks geschaffenen Jagdreservat hervorgegangen ist. Dieser Nationalpark ist der älteste Italiens und der zweitälteste in den Alpen. Im Jahr 2006 wurde dem Gran-Paradiso-Nationalpark das Europäische Diplom für geschützte Gebiete verliehen. Bei unserer Überschreitung von Westen nach Osten steht uns der Gran-Paradiso-Gipfel immer direkt gegenüber.

Ihre Reise von A-Z:

An- und Abreise

Mit dem PKW

Fahren Sie über die Autobahn A5 Frankfurt/Freiburg/Basel (Grenzübergang Weil am Rhein), weiter auf der Autobahn N2, später wird diese zur A2/E35, Richtung Bern und im weiteren Verlauf über die A12/E25, Richtung Fribourg. Hier fahren Sie am Autobahndreieck La Veyre auf die A9 Richtung Martigny, Gd. Saint Bernard, später die N506/E25 - Chamonix bis zur Anschlussstelle Le Fayet (N205/E70), weiter auf der D902 Richtung St.-Gervais-les-Bains.

In St. Gervais gibt es am Ortseingang einen großen Parkplatz, 100 m vom Hotel La Maison Blanche entfernt, wo Sie Ihren Pkw für die Dauer der Reise parken können.

Hinweis: Die Route beinhaltet vignettenpflichtige Autobahnen bzw. autobahnähnliche Straßen mit grün-weißer Beschilderung. Sie benötigen für Ihr Fahrzeug (bis 3,5 t) eine Vignette. Diese erhalten Sie bei allen ADAC-Geschäftsstellen, an grenznahen Tankstellen oder direkt am Grenzübergang zum Preis von ca. EUR 30,- (Stand Oktober 2009).

An- und Abreise

Mit der Bahn:

Die Bahnreise erfolgt von Freiburg über Basel, Lausanne, Genf und Annemasse nach St.-Gervais-les-Bains.

Empfohlene Fahrzeiten:

Hinreise:

ab Freiburg (Brsrg.) Hbf	um 10:02 Uhr mit ICE 501
an Basel SBB	um 10:47 Uhr
ab Basel SBB	um 11:03 Uhr mit IC 620
an Geneve	um 13:46 Uhr
ab Geneve	um 13:58 Uhr mit RE 96586
an Bellegarde (Ain)	um 14:23 Uhr
ab Bellegarde (Ain)	um 14:32 Uhr mit RE 96527
an St. Gervais-les-Bains	um 16:25 Uhr

Rückreise:

ab St.-Gervais-les-Bains	um 07:30 Uhr mit RE 96574
an Annemasse	um 08:39 Uhr
ab Annemasse	um 08:47 Uhr mit RE 84315
an Geneve Aux Vives	um 08:58 Uhr
ab Geneve Aux Vives	um 08:58 Uhr Übergang
an Geneve	um 09:38 Uhr
ab Geneve	um 10:14 Uhr mit IC 523
an Biel/ Bienne	um 11:41 Uhr
ab Biel/ Bienne	um 11:49 Uhr mit ICE 1623
an Basel SBB	um 12:53 Uhr
ab Basel SBB	um 13:04 Uhr mit ICE 72
an Freiburg (Brsrg.) Hbf	um 13:47 Uhr

Die von uns angegebenen Bahnzeiten und Zugnummern dienen nur als Vorschlag. Gerne steht es Ihnen frei, eine für Sie persönlich geeignete Bahnverbindung zu wählen.

Sie können über Wikingereisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen Heimatbahnhof (Wikingereisen Bahnspezial) zu Ihrer Reise dazu buchen. Gegebenenfalls ist Ihr Heimatbahnhof nicht dem DB-Streckennetz angeschlossen, so dass wir Ihre Fahrkarte nicht wunschgemäß ausstellen können. In diesem Fall kontaktieren wir Sie kurzfristig.

In dem Bahnangebot von Wikingereisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Sie können diese aber bereits vornehmen, wenn Sie Ihre Bahnfahrkarte noch nicht in den Händen halten. Dazu haben Sie online auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) die Möglichkeit - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen. Oder wenden Sie sich rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die Service-Nummer der Bahn unter der Rufnummer 01805/996633 (14 ct./Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk ggf. abweichend).

Ausrüstungsliste

- Personalausweis oder Reisepass, Zahlungsmittel
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack (30 – 35 Liter)
- Wanderschuhe mit gutem Profil, knöchelhoch, wasserdicht und gut eingelaufen
- Reiseunterlagen/ Reisegutschein
- Rucksack, Seesack oder Reisetasche (bitte keinen Koffer!)
- Plastiktüten (für Abfälle und zum Schutz des Gepäcks)
- evtl. Teleskopstöcke
- Haus- oder Hüttenschuhe für abends
- Hüttenschlafsack
- gute Regenjacke, evtl. auch Regenhose (am besten Gore-tex o. ä., weil atmungsaktiv)
- Fleecepullover oder -jacke
- Wanderhose, kurze Hose
- Pflegeleichte T-Shirts (am besten atmungsaktiv und schnelltrocknende Funktionshemden)
- Kopfbedeckung, Halstuch
- Mütze und Handschuhe
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Wasserflasche (min. 1 l Fassungsvermögen)

- Taschenmesser
- Taschenlampe, Batterien
- Reiseapotheke, Ohrstöpsel, persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Fotoausrüstung, Filme, Ersatzbatterien
- Reiseliteratur
- Müsliriegel für unterwegs
- Frischhaltedose (für Picknicks)

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.urlaubs-checkliste.de.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung**
www.globetrotter.de

Besonderheiten

An den ersten 3 Trekking-Tagen wird das Gepäck von Hütte zu Hütte transportiert. An den restlichen Trekking-Tagen ab Mittwoch bleibt das Reisegepäck im Tal. Zahnbürste, Waschlappen, Hüttenschlafsack und Wechselkleidung finden Platz in unserem Tagesrucksack. Die Gepäckmenge für die Transfers ist pro Person auf 1 Gepäckstück von max. 10 kg begrenzt.

Trittsicherheit im weglosen Gelände, Schwindelfreiheit an ausgesetzten Passagen sowie eine gute Kondition für die angegebenen Gehzeiten und Höhenunterschiede sind erforderlich. Am letzten Trekking-Tag ist ein Abstieg von 1.100 m zu bewältigen.

Einreisebestimmungen

Zur Einreise nach Frankreich und Italien benötigen Sie als EU-Bürger einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die nicht aus einem EU-Land kommen, können andere Bestimmungen gelten. Bitte erkundigen Sie sich beim zuständigen Konsulat.

Feiertage 2010

01. Januar	Neujahrstag
02. April	Karfreitag
05. April	Ostermontag
01. Mai	Tag der Arbeit
08. Mai	Tag des Sieges
13. Mai	Christi Himmelfahrt

23. Mai	Pfingsten
24. Mai	Pfingstmontag
14. Juli	Nationalfeiertag (Sturm auf die Bastille)
15. August	Mariä Himmelfahrt
01. November	Allerheiligen
11. November	Gedenktag Waffenstillstand (1. Weltkrieg)
25. Dezember	1. Weihnachtsfeiertag

Geld und Kreditkarten

Die Währung ist der EURO.

Mit Ihrer EC-Karte können Sie an den Geldautomaten jederzeit Geld abheben. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Ihre EC-Karte mit dem Zeichen „Maestro“ versehen ist. Internationale Kreditkarten werden von größeren Geschäften (auch Supermärkten) und vielfach auch in Restaurants akzeptiert.

EC-Karte: Bei Verlust Schaden begrenzen und die Karte sperren lassen:
0049 - 1805 - 021021.

Kredit-Karte: : Bei Verlust Schaden begrenzen und die Karte sperren lassen:

Visa:	0049 - 800 8118440
Mastercard:	0049 - 800 8191040
American Express:	0049 - 69 9797 2000

Während des Trekkings gibt es keine Möglichkeit, Geld abzuheben und in der Regel werden auf EC-Karten oder Kreditkarten in den Hütten nicht akzeptiert. Daher empfehlen wir, eine ausreichend große Menge an Bargeld mitzunehmen.

Klima/Geographie

Das Aostatal (italienisch = *Valle d' Aosta*, französisch = *Vallée d' Aoste*, franko-provenzalisch = *Val d'Outa*) ist eine autonome Region mit Sonderstatut in Italien, an der Grenze zur Schweiz (Kanton Wallis) und Frankreich. Sie besteht aus dem Tal der Dorea Baltea (Doire Baltee) mit einigen Nebentälern in den Alpen. An der Westgrenze liegt der Mont Blanc, an der Nordgrenze der Monte Rosa. Historisch gesehen gehörte die Region zu den Savoyen. Als Piemont-Sardinien dieses Gebiet 1860 an Frankreich abtrat, blieb das Aostatal jedoch bei Piemont und wurde so ein Teil Italiens. Klimatisch gehören die Hochsavoyen klar zu den

Nordalpen, und das bedeutet: ein raues Klima mit viel Schnee und relativ wenig Sonnenschein, oft stürmischen Winden und langen Bergschatten. Das herrschende Klima ist typisch für die Berge: Mit einer Durchschnittstemperatur von 15°C sind die Sommermonate vergleichsweise kühl. Bei Sonnenschein kann es allerdings im Sommer auch in den Höhenlagen recht warm werden.

Aosta	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Tageshöchsttemp. ° C	5	7	11	17	19	23	25	25	21	15	10	6
Tagesniedrigsttemp. ° C	-2	-2	1	5	9	12	13	13	11	6	2	-1

Nebenkosten

Ihre Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Bitte planen Sie Kosten für Snacks, Getränke (Wein im Restaurant ist teilweise etwas teurer), Trinkgelder und Souvenirs ein. Es ist üblich, bei kleinen Summen den Betrag aufzurunden. Im Restaurant werden normalerweise 5 – 10 % Trinkgeld gegeben. Die Getränkepreise in den Hütten sind teilweise höher als im Tal.

Post

Briefmarken (timbres) erhält man in Postämtern, Tabakläden und an Automaten in großen Supermärkten. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gern weitere Informationen.

Reiseprogramm

Trittsicherheit im weglosen Gelände, Schwindelfreiheit an ausgesetzten Passagen sowie eine gute Kondition für die angegebenen Gehzeiten und Höhenunterschiede sind erforderlich. Am letzten Trekkingtag ist ein Abstieg von 1.100 m zu bewältigen.

Reiseverlauf

> 1. Tag: Eigene Anreise

Anreise nach Saint-Gervais-les-Bains (807 m). Dank seiner Schwefelquellen gehört der Ort zu den ältesten Ferienorten der französischen Alpen. Wir übernachten in einem ruhigen, netten Hotel mitten im Ort.

> 2. Tag: Auf zur Epée-Hütte

Mit dem Minibus fahren wir durch den Mont-Blanc-Tunnel ins Aostatal nach Valgrisenche, einem typischen Bergdorf. Aufstieg durch Wald und Almen zu unserer ersten Hütte, Chalet de l'Epée. Dort haben wir eine schöne Aussicht nach Norden hin auf den Testa del Rutor und seinen Gletscher.

> 3. Tag: Der Balkonweg

Wir folgen heute dem neuen Balkonweg. Unterhalb von ihm liegen schöne Wiesen und oberhalb kleine Gletscher. Wir erreichen die nette Mario-Bezzi-Hütte, in der wir übernachten.

> 4. Tag: Der Nationalpark

Heute treten wir in den Gran-Paradiso-Nationalpark ein. Wir laufen sehr nahe an Gletschern entlang, am Fuß der Grande Sassièrè, ein Blick zurück beschert schöne Ausblicke auf den Mont-Blanc. Wir erreichen den Bassac-Déré-Pass (3.082 m). Hinunter am Golettasee vorbei, am Fuß der Gletscher, wandern wir direkt zur Benevolo-Hütte.

> 5. Tag: Bergpässe und Seen

Um ein neues Tal kennenzulernen, müssen wir wieder auf eine Höhe von 3.000 m aufsteigen. Nachdem wir den Pass erreicht haben, führt der Weg zunächst steil hinunter, danach wird die Landschaft auf dem Plateau Rosset von zahlreichen ruhigen Bergseen dominiert. Heute und morgen bleibt das Reisegepäck im Tal: Zahnbürste, Waschlappen und Nachtmütze finden Platz in unserem Tagesrucksack.

> 6. Tag: Im Angesicht des Gran Paradiso

Früh am Morgen geht es sehr gemütlich hinunter in das Nivollet-Hochtal. Rechts und links grüßen Gämsen und Murmeltiere. Bevor wir ins Valsavarenche-Tal hinuntergehen, haben wir eine wunderschöne Panoramaaussicht auf den Gran Paradiso und den Ciarforon. Ein sehr guter Wanderweg führt uns am Nachmittag zur Chabod-Hütte, am Fuß der Gran-Paradiso-Nordwand.

> 7. Tag: Ganz nah am 4.000er

Heute sind wir dem Gran Paradiso sehr nahe, dem meist bestiegenen Viertausender der Alpen. Wir folgen einem Balkonweg mit schöner Aussicht auf die Gran-Paradiso-Nordwand zur mythischen Vittorio-

Emanuele-2-Hütte. Gämsen sind meistens unterwegs auf der Suche nach den ersten Sonnenstrahlen. Nach einer letzten Polenta a la Valdostana steigen wir ab ins Tal. Am Parkplatz wartet unser Minibus, mit dem wir nach Saint-Gervais-les-Bains zurückfahren in unser Hotel zum Abschieds-Abendessen.

Bitte beachten Sie: Es kann zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen. Der Reiseleiter vor Ort wird den aktuellen Ablauf mit Ihnen besprechen.

Strom

Überall gibt es 220 V Wechselstrom. In die meisten Steckdosen passen nur flache, zweipolige Stecker. Akkus können vor Ort aufgeladen werden.

Telefon

Die Vorwahl für Deutschland ist 0049, für Österreich 0043 und für die Schweiz 0041. Danach folgt die Ortsvorwahl ohne die erste Null und dann die Rufnummer des Teilnehmers. Bitte bedenken Sie, dass das Telefonieren vom Hotel aus oft sehr teuer ist. Es gibt in Frankreich ausschließlich Kartentelefone. Telefonkarten zu 50 und 120 Einheiten sind in Postämtern und Tabakläden erhältlich. Über die Funktionstüchtigkeit von Mobiltelefonen informieren Sie sich bitte im Fachhandel oder bei Ihrem Mobilfunkanbieter.

Unterbringung

Wir übernachten am Anfang und Ende der Reise je einmal im Zwei-Sterne-Hotel La Maison Blanche, sehr ruhig und trotzdem im Zentrum von Saint-Gervais-les-Bains gelegen (Doppelzimmer mit Dusche/Bad und WC). Während des Trekkings wird in Hütten in Matratzenlagern oder Mehrbettzimmern übernachtet.

Saint-Gervais-les-Bains	1	Hotel La Maison Blanche
Valgrisenche	1	Berghütte
Balkonweg	1	Mario-Bezzi-Hütte
Bassac-Déré-Pass	1	Benevolo-Hütte
Rossetpass	1	Citta-di-Chivasso-Hütte
Valsavarenche	1	Chabod-Hütte
Saint-Gervais-les-Bains	1	Hotel La Maison Blanche

Ihre Urlaubsadresse für die 1. und 7. Nacht lautet:

La Maison Blanche
64, rue du Vieux Pont
F - 74170 Saint-Gervais les Bains
Tel.: 0033 – 04 50 47 75 81
Fax: 0033 – 04 50 93 68 36

Verlängerungsmöglichkeiten

Es besteht die Möglichkeit Ihre Reise vor Beginn der Gruppenreise und im Anschluss an die Gruppenreise im La Maison Blanche in Saint-Gervais-Les-Bains zu verlängern. Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Verpflegung

Ihre Reise beinhaltet Vollpension (beginnend mit dem Abendessen am ersten Tag und endend mit dem Frühstück am letzten Tag). Mittags erhalten Sie einen Imbiss, entweder in einer Hütte oder als Lunchpaket. Bitte planen Sie hierfür Platz in Ihrem Tagesrucksack ein.

Freuen Sie sich darauf, eine Auswahl französischen Käses kosten zu können! Aus dem Aostatal stammt der als geschützte Marke eingetragene Käse Fontina. Zusätzlich ist die Region ein wichtiges Weinbaugebiet in Italien.

Prinzipiell bieten wir Ihnen die Möglichkeit Ihren Wunsch nach vegetarischer Kost als unverbindlichen Kundenwunsch in die Buchung mit aufzunehmen. Sofern nicht bereits bei Buchung angegeben, teilen Sie uns dies bitte bis spätestens 1 Monat vor Reisebeginn mit. Ihren Wunsch leiten wir bei der Reservierung an die jeweiligen Unterkünfte weiter, wo man sich sicherlich bemühen wird, diesem nachzukommen. Bitte bedenken Sie aber, dass vegetarische Kost in Frankreich und Italien, sowie in den meisten südlichen Ländern kaum verbreitet ist. Oftmals bedeutet es nur ein Weglassen von Fleisch und/oder Fisch.

Versicherungen

Prüfen Sie bitte, ob Sie ausreichend versichert sind. Wir bieten Ihnen die Reiserücktrittskosten- mit Reiseabbruch-Versicherung oder das Wikinger-Schutzpaket inkl. einer Auslandskranken-Versicherung an, wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt.

Darüber hinaus ist auch der Abschluss einer Jahresversicherung oder einer Gepäckversicherung möglich.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.wikingerreisen.de/reiseschutzpaket.php> .

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch unter der Telefonnummer 023 31 – 90 46.

Abschlussfristen: Sinnvoll ist es Ihre Versicherung direkt bei der Buchung abzuschließen. Angebote inklusive Reiserücktrittskosten-Versicherung müssen bis spätestens 30 Tage vor Reiseantritt gebucht werden. Bei Buchung innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss nur am Buchungstag oder am folgenden Werktag möglich.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen erkundigen Sie sich bitte bei unserer Reservierungszentrale unter der Rufnummer: 02331 / 904-742.

Wichtige Adressen

Ihr Ansprechpartner vor Ort (Agentur)

Association Alta Via
5, rue du Mont Joly
74170 Saint - Gervais Les Bains
Tel.: 0033 – 686 90 09 41
E-mail: contact@pierrepisano.fr
Handy: 0033 – 686 90 09 41

Französische Botschaft in Deutschland

Französische Botschaft in Deutschland
Pariser Platz 5
10117 Berlin
Tel.: 0 30 – 5 90 09 90 00
Fax: 0 30 – 5 90 03 91 71
Email: info@botschaft-frankreich.de
Internet : www.botschaft-frankreich.de

Deutsche Botschaft in Lyon

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland

33, Boulevard des Belges

F-69458 Lyon Cedex 06

Tel.: 0033 – 4 72 69 98 98

Fax: 0033 – 4 72 43 06 94

E-mail: info@lyon.diplo.de

Deutsche Botschaft in Genf

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland

28 C, chemin du Petit-Saconnex

CH-1209 Genf

Tel.: 0041 – 22 730 11 11

Fax: 0041 – 22 730 30 43

Deutsche Botschaft in Mailand

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland

Via Solferino 40

I-20121 Milano

Tel.: 0039 – 02 623 11 01

Fax: 0039 – 02 655 42 13

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Frankreich und Italien und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: November 2009

Alle Angaben ohne Gewähr

Eigene Notizen:

